

## 5. Mose 8,10–19: «Ernte – dank fesch!»

**Dankt** dem Herrn aus vollem Herzen für das **gute Land**, das Er euch gegeben hat. Aber **vergesst nicht** den Herrn, **euren Gott!** Missachtet nicht Seine Weisungen, Gebote und Rechtsbestimmungen, die ich euch heute verkünde! **Werdet nicht übermütig**, wenn es euch **gutgeht**, wenn ihr genug zu essen habt und **in schönen Häusern wohnt**, wenn eure **Viehherden wachsen**, euer **Gold und Silber** und all euer **Besitz sich vermehrt**. **Vergesst dann nicht** den Herrn, **euren Gott!** Er hat euch aus Ägypten, wo ihr Sklaven gewesen seid, **herausgeführt**. Er hat euch **beschützt** in der grossen und gefährlichen Wüste, wo giftige Schlangen und Skorpione hausen, wo alles ausgedörnt ist und es nirgends einen Tropfen Wasser gibt. **Aus dem härtesten Felsen liess Er eine Quelle entspringen**, mitten **in der Wüste gab Er euch Manna zu essen**, von dem eure Vorfahren noch nichts wussten. **Vergesst das nicht**, und **lasst euch nicht einfallen, zu sagen:** «Das alles haben wir uns selbst zu verdanken. Mit unserer Hände Arbeit haben wir uns diesen Wohlstand geschaffen.» **Seid euch vielmehr bewusst**, dass **der Herr, euer Gott**, euch die **Kraft gab**, mit der ihr dies alles erreicht habt. Und Er hat es getan, weil Er zu den Zusagen steht, die Er euren Vorfahren gegeben hat, wie ihr das heute sehen könnt. **Vergesst niemals den Herrn**, **euren Gott!**